

Beiheft

2

S 340

1331 Aug. 16 [erastino assumptionis b. Marie virg.] Hiddingsel. [42]  
<sup>340</sup>

Bernhardus, Freigraf des Bischofs Ludwig von Münster, genannt Bos de Bolmerine bekundet, daß vor ihm in dem Gerichte auf der Königsstraße bei Hiddincelle neben der Huße Dachdorpe (in platea regia prope H. iuxta mansum dictum D.) Bruno de Dachdorpe, seine Frau Odela und ihre Kinder Johannes, Engelbertus, Riya u. Jutta dem Burchardo de Marpinch, Kantor der Domkirche in Münster, die Huße Dachdorpe, Kippl. Dulmen, für 30 Mf. Münst. Pfge. verkauft und dem Aukläufer Hinrico de Hassia, canonico eccl. Dulmaniensis, suo consanguineo, eiusdem cantoris nomine acceptante, aufgetragen hat. Bruno de Dachdorpe, Abraham, Conradus u. Engelbertus fratres de Aukelshem geloben dem Kanoniker, indem in dessen Namen sein Klerifer Arnoldus de Befehem das Gelöbnis annimmt, Währschaft unter Versprechen ev. Einlagers in Münster.

Es siegeln Freigraf, Verkäufer und Abr. de K.

Presentibus Ottone dicto Brune, Hinrico dicto Schenke, Johanne de Berenbroke, Wilhelmo dicto Schilline, Lamberto dicto Smokinc, Luberto de Broyle, Johanne Reynerine, Johanne capellario in Hidincelse.

Schwarzes Kopiar fol. 5/5v.